

# Landkreis Wesermarsch – Vorläufige Ergebnisrechnung 2018

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	mehr (+), weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	-Euro -
<b>Ordentliche Erträge</b>				
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-1.756.327,85	-1.691.964,85	-1.756.600,00	-64.635,15
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-93.901.463,23	-102.745.147,18	-101.168.500,00	1.576.647,18
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-1.058.539,51	-1.335.221,00	-1.335.221,00	0,00
04. sonstige Transfererträge	-4.347.106,68	-4.446.629,60	-4.023.700,00	422.929,60
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-5.285.148,90	-2.780.323,09	-2.934.500,00	-154.176,91
06. privatrechtliche Entgelte	-1.138.291,30	-1.168.622,77	-717.800,00	450.822,77
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-51.352.603,96	-46.387.743,68	-45.890.000,00	497.743,68
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-5.910.100,13	-5.904.000,00	-5.904.500,00	-500,00
09. aktivierte Eigenleistung				
10. Bestandsveränderungen		-1,00		1,00
11. sonstige ordentliche Erträge	-2.495.030,98	-2.973.620,98	-2.449.700,00	523.920,98
<b>12.= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-167.244.612,54</b>	<b>-169.433.274,15</b>	<b>-166.180.521,00</b>	<b>3.252.753,15</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13. Aufwendungen für aktives Personal	23.104.717,57	24.992.270,26	25.408.000,00	-415.729,74
14. Aufwendungen für Versorgung	265.366,67	351.198,29		351.198,29
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.567.594,44	9.515.559,89	10.587.900,00	-1.072.340,11
16. Abschreibungen	4.945.186,01	5.767.398,00	5.767.398,00	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.578.052,03	1.416.022,71	1.897.600,00	-481.577,29
18. Transferaufwendungen	83.305.731,60	87.950.352,65	86.857.800,00	1.092.552,65
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	30.310.765,29	30.653.381,88	30.767.400,00	-114.018,12
<b>20.= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>154.077.413,61</b>	<b>160.646.183,68</b>	<b>161.286.098,00</b>	<b>-639.914,32</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-13.167.198,93</b>	<b>-8.787.090,47</b>	<b>-4.894.423,00</b>	<b>3.892.667,47</b>
22. außerordentliche Erträge	-1.005.946,02	-79.010,14	-55.000,00	24.010,14
23. außerordentliche Aufwendungen	1.975.007,61	361.192,87		361.192,87
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>969.061,59</b>	<b>282.182,73</b>	<b>-55.000,00</b>	<b>-337.182,73</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-12.198.137,34</b>	<b>-8.504.907,74</b>	<b>-4.949.423,00</b>	<b>3.555.484,74</b>

## **Erläuterungen zu größeren Abweichungen:**

### **02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Die positive Abweichung ist im Wesentlichen auf eine Erhöhung bei den Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage sowie auf Mehrerträge im Bereich Bildung und Teilhabe zurück zu führen. Dem gegenüber stehen Mindererträge in der Eingliederungshilfe sowie im Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende.

### **04. sonstige Transfererträge**

Die gegenüber der Planung um rd. 423.000 € höheren Erträge basieren insbesondere auf höheren Kostenbeiträgen, Aufwendungsersatzes und sonstigen Ersatzleistungen in den Bereichen Asyl, Hilfe zur Erziehung, Hilfen für junge Volljährige sowie Förderung der Erziehung in der Familie.

### **05. Öffentlich - rechtliche Entgelte**

Die gegenüber der Planung um rd. 154.000 € geringeren Erträge sind insbesondere auf geringere Verwaltungsgebühren in den Bereichen Baugenehmigungsverfahren/baurechtliche Stellungnahmen zurück zu führen.

### **06. Privatrechtliche Entgelte**

Bei dem ausgewiesenen Ergebnis handelt es sich insbesondere um Mehrerträge der Flächenagentur aufgrund von nicht planbaren Vertragsabschlüssen, welche jedoch keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis haben, da die Zahlungen zweckgebunden sind. Mehrerträge werden für entsprechende Mehraufwendungen oder zur Rücklagenbildung (Buchung unter Position 18 - Transferaufwendungen -) verwendet.

### **07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Die positive Abweichung von rd. 498.000 € ergibt sich im Wesentlichen aus höheren Erstattungen im Bereich Unterhaltsvorschuss, Hilfe zur Pflege sowie Landesblindengeld.

### **11. sonstige ordentliche Erträge**

Die um rd. 523.900 € höheren Erträge resultieren insbesondere aus einer Steigerung an verhängten Bußgeldern im Bereich des Straßenverkehrs, bedingt durch den Einsatz zusätzlicher Verkehrsüberwachungsgeräte (Testphase) sowie eine geänderte Geschwindigkeitsregelung an einem der stationären Standorte.

### **13. Personalaufwendungen**

Die um rd. 415.700 € geringeren Personalaufwendungen sind auf Einsparungen bei den Personalkosten sowohl für Beamte als auch tarifl. Beschäftigte zurückzuführen, bedingt durch die Einstellung der Lohnfortzahlung bei Langzeiterkrankten, verzögerte Stellennachbesetzung bei Arbeitgeberwechsel sowie durch unbesetzte Personalstellen. Zudem fielen die Werte bei den Pensions- und Beihilferückstellungen und der Rückstellung für Altersteilzeit geringer gegenüber der Planung aus.

## **14. Aufwendungen für Versorgung**

Die ausgewiesenen Versorgungsaufwendungen für Beamte und Versorgungsempfänger des Landkreises von rd. 352.000 € ergeben sich aus dem von der Versorgungskasse Oldenburg übersandten Gutachten zum Stichtag 31.12.2018 unter Berücksichtigung/Anpassung der Berechnung nach den Heubeck Richttafeln 2018 G (neu).

## **15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die rd. 1.072.000 € Minderaufwendungen resultieren hauptsächlich aus geringeren Bewirtschaftungskosten für Gas, Wasser, Reinigung, Gebäudeversicherung sowie geringeren Aufwendungen im Bereich der KDO- Dienstleistungen, vorwiegend bedingt durch den Wechsel des EDV-Verfahrens in der Bußgeldstelle des FD 36 sowie zeitliche Verzögerung bei der Umstellung des FD 51 auf Teilnahme am Dokumentenmanagement. Weiterhin ergaben sich Minderaufwendungen im Bereich Unterhaltungsaufwendungen der Grundstücke und baulichen Anlagen, im Bereich der Anschaffung von geringwertigen Vermögensgütern < 150 €, im Bereich Gebäudeverwaltung und -betrieb sowie im Bereich Baugenehmigungs-verfahren /baurechtliche Stellungnahmen.

## **17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die um 481.600 € geringeren Aufwendungen sind auf noch bestehende günstige Zinsmarktbedingungen sowie auf zeitliche Verschiebung von Kreditaufnahmen gegenüber der investiven Haushaltsplanung zurück zu führen.

## **18. Transferaufwendungen**

Die höheren Aufwendungen von rd. 1,09 Mio. Euro resultieren aus unterschiedlichen Entwicklungen. Aufgrund sinkender Fallzahlen ergeben sich Minderaufwendungen in den Bereichen Asyl, Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Hilfe zur Pflege. Demgegenüber stehen Mehraufwendungen in den Bereichen Hilfen für junge Volljährige, Hilfen zur Erziehung sowie der Eingliederungshilfe und Grundsicherung.

## **23. Außerordentliche Aufwendungen**

Die ausgewiesenen Mehraufwendungen von rd. 361.200 € sind hauptsächlich bedingt durch die erforderliche Aufstockung der Rückstellungsmittel im Zusammenhang der Altlastsanierung auf dem Gelände Johann-Justus-Weg in Oldenburg sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit Sturmschäden, wobei überwiegend aus Sicherheitsgründen unverzüglich Baumfällarbeiten durchgeführt werden mussten.